

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin.

Verleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mk.

Anzeigen: die Zeitspaltel oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Neblament 30 Pf.

Annahme von Inseraten Kirchplatz 10 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

38. Sitzung vom 23. Februar.

Abendigung.

Präsident v. Köhler eröffnet die Sitzung um 8 Uhr Abends.

Vom Ministerialdirektor Dr. Boffe u. A. Die zweite Beratung des Antiksenats wird fertiggestellt.

Beim Titel: „Zu Beihilfen behufs Errichtung neuer Schulstellen“ wünscht Abg. Schönbach (Str.) in den Gemeinden, in denen eine genügende Anzahl katholischer Kinder vorhanden sind, Zwangsstatistikung behufs Gründung katholischer Schulen...

Ministerialdirektor Kögler verweist die Antiksenatsverwaltung gegen den Vorwurf unparitätischer Behandlung der Konfessionen. Die katholischen Schüler würden nach Möglichkeit in katholische Schulen eingeschult...

Ministerialdirektor Kögler verweist die Antiksenatsverwaltung gegen den Vorwurf unparitätischer Behandlung der Konfessionen. Die katholischen Schüler würden nach Möglichkeit in katholische Schulen eingeschult...

Beim Titel: „Zu sonstigen persönlichen Zulagen und Unterhaltungen für Lehrer und Lehrerinnen“ führt Abg. Kordke (Str.) Beschwerde über zu hohe Einschätzung der Dienstleistungen der Lehrer...

Beim Titel: „Zur Ergänzung der Fonds behufs besonderer Förderung des deutschen Volksschulwesens in den polnischen Landestheilen“ beantragt Abg. Szażdzowski (Pole) zu streichen. Abg. Petcha (Str.) befragt den Antrag auf Streichung des Titels...

Antiksenatsminister Dr. Boffe erwidert, daß in der Unterstufe schon jetzt das Polnische für den Unterricht mitbenutzt werden dürfe. Die Anschauung, daß in Oberschlesien keine großpolnische Propaganda existiere, sei doch zu harmlos...

Antiksenatsminister Dr. Boffe hält die Ausführungen des Vorredners in keiner Weise für schlüssig. Es gebe in Oberschlesien Patrioten, aber auch Agitatoren in großpolnischem Sinne. Das außerordentliche Sinken der Zahl der Analphabeten auch in den polnischen Landestheilen sei doch ein Beweis für die Ersprißlichkeit des deutschen Unterrichts...

Beim Titel: „Zuschüsse für Elementarlehrer-Witwen- und Waisenrenten“ bittet Abg. Seyffardt (Magdeburg, natl.) um eine möglichst baldige Regelung des Rentensystems nach Analogie des Rentensystems bei den unmittelbaren Staatsbeamten.

Das Kapitel wird bewilligt. Vor Eintritt in das Kapitel „Kunst und Wissenschaft“ vertritt das Haus die weitere Beratung auf Freitag 11 Uhr. Schluß 11 1/2 Uhr.

Deutschland.

Berlin, 24. Februar. Das „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht folgende kaiserliche Rabinetsordre, betreffend die Verteilung altpreussischer Militärmärche als Präsentiermärke an Truppenteile der Armee...

Berlin, den 27. Januar 1893. Wilhelm. An das Kriegsministerium. Verzeichnis derjenigen altpreussischen Militärmärche, welche an Truppenteile der Armee als Präsentiermärke verliehen sind...

Präsentiermärche verliehen sind: dem 1. Garde-Regiment zu Fuß der Marsch des königlichen Regiments Grenadiers 1713 bis 1740; dem 2. Garde-Regiment zu Fuß der Marsch, komponiert von Prinz August Wilhelm von Preußen...

„Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme ich unter Aufhebung der Ordre vom 12. Februar 1885, daß bei den Train-Bataillonen Offizier-Absolventen eingestellt werden dürfen.“

Der Reichskanzler v. Caprivi vollendet heute sein 62. Lebensjahr. Er ist geboren am 24. Februar 1831 in Berlin.

Der Bundesrath hat in seiner gestrigen Sitzung dem Entwurf eines Gesetzes wegen Aenderung des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 zugestimmt.

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Die Kommission für Abzahlungs-Geschäfte trat gestern in die zweite Sitzung des bekannten Gesetzentwurfs ein. Es wurden im Wesentlichen die Beschlüsse erster Sitzung bestätigt.

Das in den jüngsten Tagen verbreitete Gerücht, daß Deutschland in zollpolitische Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten eingetreten sei, ist darauf zurückzuführen, daß die Reichsregierung Sachverständige über die Wirkungen der McKinley-Bill vorgenommen hat.

Über den Unfall und das Befinden von Dr. Karl Peters berichtet ein aus dem Geschäftsleiter des Allgemeinen deutschen Verbandes, Herrn van Eyden, gerichteter Privatbrief u. A. Folgendes: „Kairo, 14. Februar 1893. Der Telegraph hat Ihnen bereits Kunde gebracht von dem Unglücke, das unseren verehrten Peters hier betroffen hat.“

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Zaworski wies heute mit mehr Aufwand an Entschiedenheit als sachlicher Beredrigung Steinbachs Anträge in herben Ausdrücken zurück, worauf der Finanzminister ruhig und ohne auf Zaworski's pathetische Ausführungen näher einzugehen, erwiderte, seine Bemerkungen wegen der „mangelnden Steuermoral in Galizien“ seien hauptsächlich gegen die dortigen Städte gerichtet, womit er die Schlägigen beschwichtigen wollte.

Der Kaiser ertheilte dem hiesigen Kaimund-Theater-Berein die Bewilligung zur Errichtung eines neuen stehenden Theaters im sechsten Gemeindebezirk unter dem Namen „Kaimundtheater“.

Unter dem Titel: „Carnot und der Panama“ veröffentlicht die „Antenne“ einen Artikel, den wir ohne Kommentar wiedergeben.

Ein großes Ereignis zeigt sich am Horizont. Wie man weiß, kommt spätestens in der Mitte des nächsten Monats der Panama-Korruptionsprozess vor die Assisen der Seine.

Dieses genügt, um sich eine Idee von den Vorkommnissen zu machen, welche man im Prozess erwarten kann; ohne zu weit zu gehen, kann man auch bereits an die Konsequenzen denken, welche obiger Artikel haben kann, wenn es gelingen sollte, nachzuweisen, daß Carnot die famose Lüge der 104 in Händen gehabt hat.

Der „Gaulois“ veröffentlicht ein interessantes Interview Jules Simon's anlässlich der Wahl des Senatspräsidenten: Der greise Akademiker bestritt, daß er, wie allgemein behauptet wird, bei der Senatspräsidentenwahl kandidirt hätte.

Die „Frankfurter Zeitung“ bezeichnet die Blättermeldung, daß ihr Belgischer Korrespondent aus Serbien ausgehört sei, als unrichtig.

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Der Abg. Dr. Bachem hat in seiner Erwiderung auf die Worte, mit welchen Freiherr v. Plattenberg die in katholischen Versammlungen gebrauchte Wendung: „Katholisch ist Trumpf!“ rügte, indem er dieselbe mit Recht als den Ausdruck einer starken Ueberhebung bezeichnet...

Palais und die Komplotte der Reichlichen. Aber wie die Jugend, so ist auch das Alter bisweilen unbefähigt und eines schönen Abends sah man einen neuen Stern sich erheben.

Paris, 23. Februar. (W. T. B.) Deputirtenkammer. Budget-Verhandlung. Auf der Tagesordnung steht der Gesetzentwurf, betreffend die Besteuerung der Wertgegenstände.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

Paris, 22. Februar. Herr Carnot und der Panama-Prozess. — Jules Simon als Kandidat zur Senatspräsidentenwahl. — Enthüllungen des „Figaro“ über die Demission des Senatspräsidenten Le Royer.

